

Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische  
Kulturarbeit, Dr. Loek Geeraedts  
Otto-Hersing-Weg 1  
48167 Münster  
**Duitsland**

Reclassering Nederland  
**Landelijk Kantoor**  
Bureau Buitenland  
Vivaldiplantsoen 100  
3533 JE Utrecht  
Postbus 136  
3500 AC Utrecht  
(T) +31 (0)88 80 41090  
(I) www.reclassering.nl

Datum	03 juni 2021
Onderwerp	Freiwillige gesucht!
Briefnummer	WER/21/31289/dld
Bijlage(n)	Poster und Flyer
Contactpersoon	Team Deutschland (Siehe Unterzeichner)
Telefoon	+31 (0)88 80 41090
E-mailadres	duitsland@reclassering.nl

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir senden Ihnen diesen Brief mit Anhängen in der Hoffnung, dass Sie etwas für  
uns tun können.

#### **Wer wir sind**

Wir, die Unterzeichner, arbeiten bei der Auslandsabteilung der niederländischen  
Straffälligen- und Bewährungshilfe in Utrecht. Innerhalb unserer Abteilung sind  
wir unter anderem für die Koordination der Resozialisierungsmaßnahmen für  
niederländische Inhaftierte in Deutschland zuständig.

Resozialisierung in den Niederlanden bedeutet, Menschen die gegen  
strafrechtliche Bestimmungen verstoßen haben, zu helfen, ein Leben ohne  
Straftaten zu führen. Wir tun dies im Namen der niederländischen Justiz,  
manchmal auch im Auftrage der niederländischen Kommunen und im Falle  
niederländischer Inhaftierter im Ausland, in enger Zusammenarbeit mit dem  
Außenministerium und in Deutschland mit dem zuständigen niederländischen  
Generalkonsulat in Düsseldorf.

#### **Was wir machen**

Die Niederländer sind ein reiselustiges Volk. Niederländer werden sie überall  
finden. Leider auch in den verschiedensten ausländischen Gefängnissen. Die  
meisten Niederländer sitzen in deutschen Haftanstalten. Von Flensburg bis  
Passau, von Frankfurt/Main bis Frankfurt/Oder, im Durchschnitt täglich 350.  
Von Utrecht aus ist ein solches Gebiet, vor allem bei der hohen Anzahl  
niederländischer Inhaftierter in Deutschland, nicht zu bewältigen. Wir freuen uns  
daher, dass wir über ein großes Netzwerk niederländischer Männer und Frauen,  
die in Deutschland leben und die für uns die niederländischen Inhaftierten in  
deutschen Anstalten besuchen, verfügen. Sie sind unsere Hände, Augen und  
Ohren, durch sie erreichen wir die Inhaftierten. Ohne sie könnten wir unsere  
Arbeit nicht machen.

### **Warum fragen wir Sie**

Freiwillige kommen und Freiwillige gehen. So ist es, und das ist gut so. So halten Sie ein ehrenamtliches Netzwerk fit und motiviert. Aber das bedeutet manchmal auch, dass für uns in einer Stadt oder einer Region eine Lücke entsteht. Und dies bedeutet, dass uns kein Freiwilliger zur Verfügung steht und somit auch keine Besuche an niederländische Inhaftierte stattfinden können. Leider ist das derzeit der Fall in Ihrer Nähe, für die Haftanstalten in Dortmund, Hamm, Werl, Schwerte

Wir schreiben Ihnen, weil wir hoffen, dass Sie uns helfen können, geeignete Personen zu finden, die Sinn und Zufriedenheit darin sehen, niederländische Inhaftierte zu besuchen. Menschen, die verstehen, dass "Schuldige" immer ihre relativen Seiten kennen und deshalb die Menschen nicht abschreiben. Personen, die **niederländisch sprechen** und vor allem niederländisch hören. Menschen, für die wir einen inspirierenden Freiwilligenjob haben und die wir gerne all unsere Erfahrung und Unterstützung aus Utrecht anbieten.

Wir suchen vor allem Freiwillige für die JVA/die JVA'en Dortmund, Hamm, Werl, Schwerte!

### **Wie können Sie uns unterstützen**

Vielleicht haben Sie in Ihrer Organisation die Möglichkeit unsere Plakate aufzuhängen und unsere Flyer auszulegen, so dass interessierte Ehrenamtliche sie wahrnehmen können. Vielleicht haben sie auch einen Newsletter, wo Sie unseren Anruf mit Hilfe des Flyers platzieren können.

Vielleicht möchten Sie uns bei unserem Anliegen unterstützen, haben aber andere Vorstellungen oder Ideen, wie wir das in Ihrer Nähe am besten realisieren können. Lassen Sie es uns wissen. Vielleicht kennen Sie bereits Leute, die sich für dieses Ehrenamt interessieren. Vielleicht Sie selbst einer.

Vielen Dank im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,



Gisella Conrad



Heinrich Althoff



Klaas Spoelstra

■ Niederländische Bewährungs- und Straffällige Hilfe ■ Ausland Abteilung ■ Regionalkoordinatoren

Postbus 136, 3500 AC Utrecht ■ Vivaldiplantsoen 100, 3533 JE Utrecht ■ Niederlande  
t +31(0)88 8042 343 ■